

# Die Natur erleben und erforschen

**Wirtschaft** Die Erlebnistage „Rosenfeld live“ bieten nicht nur für Familien ein umfangreiches Programm. Vom Toben im Stroh bis zur Baumbestimmung ist für jeden Besucher etwas dabei.

Die Natur ist auch in diesem Jahr wieder ein wichtiger Bestandteil der Erlebnistage in Rosenfeld“, informiert Projektleiterin Jennifer Kreudler vom Team Kipp Marketing-Service. Erstmals bei Rosenfeld live mit dabei ist der Stunzachtalhof der Familie Schreiner. Dort können die Schweine im 2019 neu erbauten Strohhühnerlauf beobachtet werden. Anschließend haben die kleinen Besucher selbst die Möglichkeit, im Stroh zu toben, in der hofeigenen Strohhühnerburg.

„Danach lohnt sich ein Besuch bei den Pferden auf der Weide, um das neugeborene Fohlen zu bewundern“, so Kreudler weiter. Auch der Brennholzplatz in Bickelsberg steht ganz im Zeichen der Natur und des Waldes: Das Brennholzzentrum Bickelsberg nimmt die Besucher mit in die



Leander Schreiner (links) betreibt mit seiner Ehefrau den Stunzachtalhof in Heiligenzimmern. Dort werden die Schweine im neu erbauten Strohhühnerlauf gehalten.  
Foto: Stunzachtalhof Schreiner

Steinzeit und informiert über die Herstellung von Harzklebern und das Feuermachen ohne künstliche Hilfsmittel. Zudem gibt es ein Gewinnspiel für Groß und Klein zum Thema „Baumbestimmung“. Der Forstbetrieb Günter Rauch präsentiert aktuelle boden- und bestandsschonende Holzaufarbeitung mit modernen Forstmaschinen und bringt den Kindern das Thema „Wald“ spielerisch mit Barfußparcours und Fühlkästen näher. Das Forstamt Zollernalb ist ebenfalls am Brennholzplatz präsent und informiert Interessierte über die vielfältige Waldwirtschaft in Rosenfeld.

**NABU ist auch dabei**

Auch wieder mit dabei ist der Naturschutzbund NABU. Er bietet Einblicke in seine engagierten Tätigkeiten zum Natur- und Landschaftsschutz und lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, gemeinsam Nisthilfen für Vögel und Insekten zu bauen. „Es gibt also viel zu entdecken und zu erleben in Sachen „Natur“ – am 14. und 15. Mai bei den Erlebnistagen in Rosenfeld“, so Jennifer Kreudler abschließend. Das Event-Programm steht auf [rosenfeld-live.de](http://rosenfeld-live.de) in Broschürenform zum Download bereit.

## Weihbischöfe besuchen den Palmbühl

**Glaube** Der Monat Mai ist auch der Monat des Palmbühls. Denn dort beginnt am 1. Mai die neue Wallfahrtsaison.

**Schömburg.** Mit dem Sonntag, 1. Mai, beginnt die Wallfahrtszeit sowie das offizielle Gottesdienstprogramm mit den Sonntagsgottesdiensten um 10 Uhr und den Maiandachten um 14.30 Uhr. An Wochentage ist jeweils um 9 Uhr heilige Messe.

Der Monat Mai steht unter dem Zeichen der Marienverehrung. Bei den Maiandachten, jeweils an den Sonntagen im Mai, erwartet die Mitfeiernden eine festlich musikalische Gestaltung.

Am kommenden Sonntag, 1. Mai, wirkt der Kirchenchor Schömburg bei der Eröffnung der Marienfeiern mit und führt mit ausgewählten Chorwerken in die christliche Botschaft ein.

Besondere Höhepunkte in diesem Monat bilden die Maiandachten mit Weihbischof Mathäus Karrer aus Rottenburg am Sonntag, 8. Mai, sowie mit Weihbischof Johannes Kreidler am Sonntag, 29. Mai. Durch deren bischöflichen Besuch erhält der Wallfahrtsort Palmbühl eine besondere Würdigung. An den Sonntagen wirken außerdem Musik- und Chor-Ensemble mit.

40

Jahre gibt es den Bickelsberger Forstbetrieb Günter Rauch, der sich bei „Rosenfeld live“ auch präsentiert.

## Timo Weber verlässt Seelsorgeeinheit

**Kirche** Die Ära des Rottweiler Stadtpfarrers als Administrator im Oberen Schlichemental endet am 1. September.

**Oberes Schlichemental.** Die Situation der katholischen Seelsorge im Oberen Schlichemental wird nicht besser. Nachdem Schömburgs Stadtpfarrer Dr. Johannes Holdt zu Ostern 2021 die Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemental verlassen hatte und seine neue Stelle als Wallfahrtsdirektor im Weggental in Rottenburg antrat, wurde der Rottweiler Stadtpfarrer Timo Weber zum Administrator der Seelsorgeeinheit ernannt und die Stelle ausgeschrieben.



Timo Weber. Foto: Privat

Nun müssen die Katholiken der neun Kirchengemeinden eine weitere Ausdünnung hinnehmen. Denn zum 1. September wird Timo Weber sein Amt als Administrator der Seelsorgeeinheit zurückgeben. Das geschehe in Absprache mit der Diözese Rottenburg-Stuttgart und dem Dekanat Balingen, beständigen gut unterrichtete Quellen.

**Kirchengemeinderäte informiert**

Die Kirchengemeinderäte der Schlichemental-Gemeinden sind über den Schritt Webers bereits per Mail unterrichtet worden. Ein Nachfolger, der die Seelsorgeeinheit als verantwortlicher Pfarrer übernehmen könnte, ist bisher noch nicht in Sicht, die

Stelle ist aber ausgeschrieben. Im Augenblick sind neben Weber in der Seelsorgeeinheit Oberes Schlichemental Pfarrvikar Shibu Vincent Pushpam, die Diakone Stephan Drobny und Oliver Pfaff sowie der Gemeindefereferent Wolfgang Schmid tätig. Eine Sonderstellung nehmen die Ruhestandsgeistlichen Prof. Klaus Peter Dannecker, der vor allem in Ratshausen und Hausen tätig ist, Pfarrer Franz Pfaff und Pfarrer Josef Schäfer, der die Wallfahrtsstätte Palmbühl leitet, ein. Die Ruheständler helfen bei der Seelsorge aus.  
Daniel Seeburger

## Es weht ein frischer Wind im Verein

**Bilanz** Die Erlaheimer Musiker haben ein neues Vorsitzenden-Duo gewählt.

**Erlaheim.** Bei der Hauptversammlung des Musikvereins Erlaheim standen Wahlen und Ehrungen im Mittelpunkt. Die Vorsitzenden Dieter Brobeil und Thomas Holderied blickten dabei auf die vergangenen zwei Jahre zurück.

Die Musiker und Musikerinnen hatten aufgrund der Pandemie einige Herausforderungen zu meistern. Schriftführerin Stefanie Löchel sowie Ramona Bertsch berichteten über die Aktivitäten der vergangenen zwei Jahre mit wenigen Auftritten, vielen Online-Proben, einigen Arbeitseinsätzen, wie das Heuen oder die beiden Altmaterialsammlungen. Das Oktoberfest musste zum zweiten Mal in Folge abgesagt werden. Als Highlight nannten die beiden im letzten Jahr das Jahresabschlusskonzert, auf welches im zweiten Halbjahr fleißig geprobt wurde.

Kassierer Manfred Welte berichtete von Einnahmen und Ausgaben, der Verein stehe solide da. Die Jugendleiterinnen Silke Ibach und Stefanie Holderied berichteten, dass die Zusammenarbeit mit der Jugendkapelle der Stadtkapelle Binsdorf, in der auch die Erlaheimer Jungmusiker spielen, sehr gut funktioniere.

**Neue Vereinsspitze**

Die Wahlen ergaben viele Veränderungen, bringen so frischen Wind in den Verein: Das Amt der ersten Vorsitzenden wurde mit Thomas Holderied und Kathrin



Funktionäre und Geehrte (von links): Vanessa Preuhs, Ramona Bertsch, Gerd Stehle, Kathrin Holderied, Manfred Welte, Stefanie Löchel, Carolin Blumenschein, Eberhard Wiget, Alina Blumenschein, Marzell Teichmann, Claudine Holderied, Dieter Brobeil, Stefanie Holderied, Thomas Holderied, Silke Ibach, Karl Edelmann, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbands Zollernalb, sowie Margit Schweizer. Foto: Löchel

Holderied neu besetzt. Zweiter Vorsitzender wurde Marzell Teichmann. Als Schriftführerin wurde Stefanie Löchel wiedergewählt. Die Kassenprüfer Ewald Walter und Karl-Heinz Welte bleiben ebenfalls im Amt. Als neue Kassiererin wurde Silke Ibach mit Unterstützung von Stefanie Holderied von der Versammlung gewählt. Der Jugendleiterposten konnte durch Ramona Bertsch sowie Jutta Welte neu besetzt werden. Carolin Blumenschein wurde wieder zur Jugendvertreterin gewählt.

Die aus ihren bisherigen Ämtern scheidenden Dieter Brobeil, sowie Claudine Holderied wechselten in den Ausschuss. Dieser setzt sich nun aus Martin Welte, Doris Brobeil, Sybille Holderied,

Daniel Holderied, Stefanie Holderied und Dietmar Welte zusammen. Als passive Ausschussmitglieder wurden außerdem Steffen Walter und Gerd Stehle wiedergewählt.

Karl Edelmann, Vorsitzender des Blasmusik-Kreisverbands Zollernalb ehrte verdiente Musiker: Die Ehrennadel in Bronze für 10-jährige aktive Tätigkeit erhielten Alina Blumenschein, Carolin Blumenschein, Johannes Ibach und Vanessa Preuhs.

Für 20-jährige aktive Tätigkeit erhielt Kathrin Holderied die Ehrennadel in Silber. Außerdem wurde die Ehrennadel in Silber für 5-jährige aktive und 15-jährige Ausschusstätigkeit an Gerd Stehle überreicht. Claudine Holderied, Stefanie Holderied und Margit Schweizer erhielten für

ihre 30-jährige aktive Tätigkeit im Verein die Ehrennadel in Gold. Claudine Holderied und Stefanie Holderied wurden auch für ihre 10-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzende beziehungsweise Jugendleiterin geehrt.

Die Fördermedaille in Gold für 20-jährige Tätigkeit als Vorsitzender erhielt Dieter Brobeil. Manfred Welte freute sich über die Fördermedaille in Gold mit Diamant und Ehrenbrief für seine 30-jährige Tätigkeit als Kassierer. Der Vorsitzende Thomas Holderied ehrte Eberhard Wiget, Otto Welte sowie Ottmar Welte für 30 Jahre passiv fördernde Mitgliedschaft mit der Ehrennadel in Gold. Zu Ehrenmitgliedern wurden Stefanie Holderied, Claudine Holderied, Margit Schweizer und Eberhard Wiget ernannt.



Sieben Erstkommunionkinder aus Rosenfeld (links) konnten am Samstag das Fest der heiligen Erstkommunion feiern und am Sonntag sieben Kinder aus Binsdorf und Erlaheim (rechts) in der Kirche in Binsdorf. Der Festgottesdienst stand unter dem Motto „Jesus segnet uns“.



Fotos: Willy Schreiber